



Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugend!



Seitens der Bundesregierung wurde der weitere Fahrplan in Bezug auf die herrschende Corona-Krise bekannt gegeben. Dabei ist geplant, die Wirtschaft wieder schrittweise „hochzufahren“.

Es gilt jedoch unverändert noch die Ausgangssperre!

Ich ersuche alle dringendst, nur in wirklich wichtigen Angelegenheiten das Haus zu verlassen und die Schutzmaskenpflicht unbedingt einzuhalten. Nur wenn wir mit Disziplin diesen Lockerungen begegnen, sind weitere Öffnungen von Geschäften realistisch! Daher haben wir es alle selbst in der Hand!

Diese Krise soll für uns alle auch ein Lehre sein und uns aufzeigen, wie wichtig Nahversorgung ist und wie verwundbar die Globalisierung der Wirtschaft ist.

Ich ersuche Sie daher, die örtliche Wirtschaft zu nutzen und zu unterstützen – nur damit sichern wir den Fortbestand unserer regionalen Infrastruktur.



Musterungen der Stellungs-
pflichtigen des Jahrganges 2002 sind bis auf weiteres ausgesetzt. Die Betroffenen werden, sobald sich die Lage verbessert hat und die Stellungsstraßen wieder öffnen, schriftlich über ihren neuen Stellungstermin informiert.

Die **Mutter-Eltern-Beratung** wird aufgrund der derzeitigen Lage aus heutiger Sicht bis September 2020 geschlossen.



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Wasserverbrauch bitte **DRINGEND** reduzieren!

Aufgrund der bereits vorherrschenden Trockenheit bitte ich ALLE eindringlich, den Wasserverbrauch zu reduzieren!!!

Bitte verzichten Sie auf die Bewässerung des Rasens und auf das Waschen der Autos.



Jetzt naht auch wieder die Zeit zum Befüllen der Schwimmbäder.

Ich ersuche Sie unbedingt VOR DEM FÜLLEN Ihres Schwimmbades mit unserem verantwortlichen Wassermeister – Hr. Karl Mayer unter der Tel. Nr. 0664/363 89 64 Kontakt aufzunehmen. Er wird Ihnen dann den möglichen Zeitpunkt zum Befüllen Ihres Pools mitteilen.

Nur wenn wir uns gemeinsam bemühen, kann die Trinkwasserversorgung für unsere Gemeinde gewährleistet werden. Wir sind dabei in sehr enger Abstimmung mit unseren Nachbargemeinden St. Leonhard/F. und Bergland, wofür ich mich sehr herzlich bedanke.



Das NÖ Landesfeuerwehrkommando hat uns mitgeteilt, dass das Pool-Füllen durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren derzeit untersagt ist. Wer jedoch durch unsere Feuerwehren mit Trinkwasser versorgt werden muss, bekommt dies natürlich erledigt.

Altstoffsammelzentrum Zinsenhof geöffnet – eingeschränkter Betrieb

Ab 14. April 2020 sind die Altstoffsammelzentren wieder geöffnet – jedoch mit eingeschränktem Betrieb. Nur tatsächlich notwendige Entsorgungsfahrten sind erlaubt!!!

- Ausschließlich VORSORTIERTE Altstoffe bis max. 1 m³
- Die Entladezeit ist so kurz wie möglich zu halten!
- 2 Meter Mindestabstand zu anderen Personen einhalten!
- Mund-/Nasenschutzmaske so wie Handschuhe sind selbst mitzubringen und verpflichtend zu tragen!
- Abfälle sind eigenhändig zu entladen (max. 2 Personen pro KFZ)!
- Den Anweisungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten!
- Es dürfen max. 5 Fahrzeuge gleichzeitig auf das Gelände!
- Es werden keine infektiösen Abfälle angenommen!
- Ausschließlich für DRINGENDEN Entsorgungsbedarf des täglichen Lebens.
- Strauchschnitt kann weiterhin bei der Firma Seiringer in Wieselburg abgegeben werden!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.umweltverbaende.at/corona




Verhaltensregeln für den eingeschränkten ASZ-Betrieb ab 14. April 2020




Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Polizeikontrollen bzw. Strafen auf Grund der Ausgangsbeschränkung! Die Mitarbeiter in den ASZ sind befugt, Personen bei nicht einhalten der Regeln vom Gelände zu verweisen!

Weitere Infos finden Sie unter: www.umweltverbaende.at/corona

DANKE für Ihre Mithilfe!

Verantwortungsvoller Umgang mit Natur und Landschaft

Die wärmere Jahreszeit ist wieder angebrochen und die Menschen bewegen sich – insbesondere bedingt durch die Corona-Situation – verstärkt in unserer wunderschönen Kulturlandschaft. Wir haben großes Verständnis und Mitgefühl für die Menschen in dieser besonderen Situation. Umso mehr ersuchen wir Sie – auch im Namen unserer bäuerlichen Betriebe und der Jägerschaft – um Rücksichtnahme auf die Tier- und Pflanzenwelt auf Wiesen, Feldern und in den Wäldern sowie um Respekt gegenüber fremdem Eigentum.

Ebenso möchten wir an alle Hundebesitzer appellieren, den Hundekot nicht liegen zu lassen. Dieser verunreinigt das Erntegut und somit Nahrungs- und Futtermittel.



Der Kot ist Infektionsquelle für zahlreiche Krankheiten und führt oftmals zu beachtlichen wirtschaftlichen Schäden. Hinterlassene Abfälle bergen Verletzungs- und Vergiftungsgefahren für Tiere und können Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen bewirken!

Brauchtumsfeuer bis 30. Juni 2020 untersagt!

Die NÖ Landeshauptfrau hat am 7. April 2020 verordnet, dass Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, dazu gehören Osterfeuer, Sonnwendfeuer und Johannesfeuer, bis zum 30. Juni 2020 untersagt sind.



Im gesamten Bezirk Melk gilt ab sofort wieder die Waldbrandverordnung:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Melk sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

In diesem Sinne bitte ich um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen. Gemeinsam werden wir diese Krise bewältigen. Ich wünsche allen viel Kraft, Geduld und Durchhaltevermögen.

Ihr Bürgermeister

 Leopold Gruber-Doberer